

J. N. 788.915

Hochverehrtes Herr Doktor!

Wir haben uns wieder in einem  
idealen Gedanken zusammengefunden -  
in der Idee der österreichischen Wart-  
burg. Ich wünsche Ihnen allerdings  
einen besseren Erfolg - als ich meine  
Zeit erlebte - doch große Hoffnung  
hat 'ich auch nicht für Sie. Die Um-  
stände sind auch jetzt dem großen  
Plane nicht günstig.

Als patriotische "Österreich" und  
"Minnefing" (Gottumminne) begegnen  
sich überhaupt oft auf gleichem  
Pfade - allerdings scheute ich weit

f.

hinter Ihnen, da, wie ich ich wol —  
aber ich folge Ihnen doch in gerechtere  
Entfernung.

Aber — in der Liebe zu unserer  
selben Heimats sind wir einander  
gleich.

Dieses Tage fand ich in meiner Bib.  
liothek mein kleines Singpiel „Der  
heil. Severin“ — ich weiß nicht, ob  
Sie es kennen; wenn ja, so wird  
Ihren Verwandten daraus entgegen  
geklungen sein! Ich sende es Ihnen,  
hochverehrtes Herr, trotz dem mit  
einem herzlichen Weihnachtsgruß.

Ich bin verehrendes

Maximilian

Nikolburg 20. XII. 1903.





Dear Mother  
I have just received your  
kind letter of the 15th and  
was glad to hear from  
you. I am well and hope  
these few lines will find  
you the same.

I have not much news  
to write at present. I am  
still in the hospital and  
am getting on my feet  
but I am not yet able  
to do much. I hope to  
be home in a few days.  
I will write again when  
I have more news to  
write.

With love to all  
from  
Your affectionate son,  
John Doe

John Doe  
1234 Main Street  
New York, N.Y.